



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Andalusien

20. - 27. März

20. März : Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Malaga. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und gemeinsam fahren Sie nach Carretera Loma de Sancti Petri, 30 km von Cadiz entfernt, wo wir im **4* Iunion Apartment Hotel Sancti Petri**, Zimmer für die kommenden sieben Nächte incl. Frühstück und Abendessen gebucht haben.

Das ausgesuchte Hotel befindet sich im Komplex Novo Sancti Petri an der Atlantikküste von Chiclana und nur 900 m vom Strand Barrosa entfernt. Das Hotel verfügt über einen großen Außenpool und befindet sich neben dem Golfclub Lomas de Sancti Petri.

Für Ihren Aufenthalt haben wir Apartments mit einem Schlafzimmer ausgesucht. Die Wohneinheiten verfügen alle über eine möblierte Terrasse mit herrlicher Aussicht auf die Gärten und die Umgebung. Jedes Apartment bietet einen Sitzbereich, einen Esstisch, einen Flachbild-Sat-TV, Klimaanlage und Heizung. Die vollausgestattete Küche umfasst einen Geschirrspüler, Kühlschrank, Mikrowelle und Kaffeemaschine. Die Badezimmer sind mit kostenfreien Pflegeprodukten und einem Haartrockner ausgestattet. Auch eine möblierte Terrasse mit herrlicher Aussicht auf die Gärten und die Umgebung lädt zum Verweilen ein.

Die auf Wunsch barrierefreien Apartments verfügen über einen kabellosen Notrufknopf, behindertengerechtes Telefon, programmierbarem Wecker mit Vibrations-/ Leuchtsystem. Das Bad besitzt eine ebenerdige Dusche, einen tragbaren Duschstuhl und Haltestangen in verschiedenen Höhen.

Frühstück und Abendessen werden in den unterschiedlichen Restaurants serviert. Wenn Sie mögen - entspannen Sie im Hamam und im Wellnesscenter (nicht im Preis enthalten). Der Hamam umfasst Thermalbäder und bietet Entspannungs-/Schönheitsanwendungen, und das Wellnesscenter umfasst eine Vichy-Dusche, eine Sauna sowie ein Angebot an therapeutischen Massagen.

21. März : Nach dem Frühstück werden Sie am Hotel abgeholt und fahren gemeinsam mit einem ortskundigen Guide nach **Cadiz**.

Cadiz liegt an der Costa de la Luz im Südwesten der Region Andalusien. Die Stadt, die als die älteste in Westeuropa gilt, liegt auf einer schmalen Landzunge im Atlantik.

Sie wurde ungefähr im 8. Jh. v. Chr. von den Phöniziern gegründet. Cádiz ist heute mit ca. 130.000 Einwohnern, den Gaditanos, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Sie besteht aus einer historischen Altstadt (span.: Casco Antiguo) mit vielen engen, verwinkelten Gassen, die sich ganz am Ende der Landzunge befindet und einer modernen Neustadt mit vielen Hochhäusern. Diesen Kontrast sieht man schon deutlich bei der Einfahrt nach Cádiz, bei der man zunächst eine lange Strecke durch die Neustadt fährt, um am Ende dann in der Altstadt, die lediglich über einen Damm mit der Landzunge verbunden ist, anzukommen. Durch den großen Hafen entwickelte Cádiz sich nach der Entdeckung Amerikas zur reichsten Hafenstadt in ganz Andalusien. Heute ist der Hafen Ausgangspunkt für Fähren auf die Kanarischen Inseln. Dieser Hafen mit seinen Werften bildet auch heute noch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region.

Zunächst unternehmen Sie eine ausgedehnte Stadtrundfahrt entlang der Stadtmauern rund um Cadiz, bei der Ihnen viele Wahrzeichen näher gebracht werden, wie **Cadiz Cuesta de las Calesas, Plaza de España, Muralla de San Carlos, Alameda Apodaca, Parques Genovés, Baluarte de la Candelaria, Playa de la Caleta, Castillo de San Sebastian, die Kathedrale von Cadiz, das Amphitheater Romano Teatro de Cadiz, Puertas de Tierra** und der **Plaza de San Juan de Dios**, wo die Stadtrundfahrt zu Ende geht.

Im Anschluss haben Sie Zeit für eine kleine Erfrischung, bevor Sie gemeinsam mit ihrem Guide einen Altstadt Rundgang unternehmen. Das **Barrio del Pópulo**, der eigentliche mittelalterliche Stadtkern, stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist das älteste Viertel von Cadiz.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Aus der gleichen Zeit stammen auch die drei Eingangstore zur Altstadt, die jeweils einen marianischen Widmungsspruch tragen: Das **Tor der Rose** ist mit Schießscharten versehen; Das **Tor von El Pópulo** befindet sich unter der gleichnamigen Kapelle. Hervorzuheben ist der spitz zulaufende Hufeisenbogen, der den Durchgang bildet; Das **Tor Los Blancos**, wo sich die Kapelle der Jungfrau befand. Das Altstadtviertel El Pópulo wird von der hoch aufragenden barocken Kathedrale von Cádiz, die Sie besichtigen werden, und der angrenzenden älteren und kleineren Kirche Santa Cruz dominiert.

Ob **Calle Compañía, Plaza de las Flores, Calle Ancha, Plaza de San Antonio, Plaza de Mina** oder, oder, lassen Sie sich bei dem Rundgang von dieser besonderen Stadt am Meer verzaubern.

22. März : Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Tagesausflug nach **Sevilla**, mit knapp 700.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt in Spanien. Sie liegt an den Ufern des Flusses Guadalquivir, dem längsten Fluss in Andalusien (ca. 660 Kilometer). Dieser durchquert die Stadt von Nord nach Süd und mündet schließlich bei Sanlúcar de Barrameda an der Costa de la Luz in den Atlantik. Der Guadalquivir ist als einziger Fluss Spaniens für die Schifffahrt geeignet. Bis Sevilla kann er heute noch mit Hochseeschiffen befahren werden.

Besuchern präsentiert sich Sevilla voller Leben, Wärme, Traditionen, Kultur und Geschichte. Viele zählen sie zu den schönsten Städten Spaniens, die maßgeblich von den Mauren geprägt wurde. Diese waren von 711 bis 1248 in Sevilla. Nach der Entdeckung Amerikas entwickelte sich Sevilla und sein Hafen zu einem wichtigen Handelszentrum. Sevilla ist auch als Heimatstadt des Frauenheld Don Juan, dem „Verführer von Sevilla“ bekannt.

Im Viertel Santa Cruz, dem historischen Zentrum von Sevilla, mit seinen verwinkelten Gassen und Plätzen kann man die jahrhundertealte Geschichte der Stadt spüren. Bei einem Spaziergang in der Altstadt trifft man auch auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 1992 war Sevilla Veranstaltungsort für die Expo. Dafür wurde ein ganzer Stadtteil auf der Halbinsel La Cartuja erbaut. Seit 2004 wird dort nun die Biennale für zeitgenössische Kunst (BIACS) veranstaltet.

Nach einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie die **Kathedrale von Sevilla**, Auch als Catedral de Santa Maria de la Sede bekannt, handelt es sich dabei um die größte gotische Kathedrale der Welt und neben dem Petersdom in Rom und St. Paul's in London steht sie an dritter Stelle der christlichen Gotteshäuser. Seit der Eroberung der Stadt am 23 November 1248 wurde die große Moschee zur Kathedrale der Erzdiözese des Königreichs Sevilla umgebaut. In der Kathedrale befindet sich neben prachtvollen Grabplastiken des Mittelalters auch das 1902 errichtete Grabmal für Christoph Kolumbus. Der Verbleib seiner Gebeine war nach mehrmaligen Atlantik-überquerungen ungewiss. Die vier Sargträger verkörpern die Königreiche Kastilien, León, Aragón und Navarra, was die Reisen von Kolumbus symbolisieren sollen.

Danach geht es zu einem der schönsten Paläste Spaniens. Der **Alcázar** ist, neben der Kathedrale von Sevilla, das bedeutendste Bauwerk der andalusischen Hauptstadt. Bereits vor über 1.000 Jahren wurde mit dem Bau der Palastanlage begonnen, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem der bemerkenswertesten Monumente der Welt entwickelt hat. Besucht man den mittelalterlichen Königspalast Sevillas, dann sieht man über 1000 Jahre Geschichte Andalusiens. Ganze Generationen von Königen Andalusiens, Spaniens und Kastiliens haben an der Alcázar de Sevilla mitgebaut. Heute noch wohnt die königliche Familie beim Aufenthalt in Sevilla im Königspalast.

23. März : Heute steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung, bevor Sie um die Mittagszeit nach **Jerez de la Frontera** aufbrechen. Apropos : In der Provinz Cádiz haben einige Ortschaften den Namenszusatz „de la frontera“ „an der Grenze“. Das weist darauf hin, dass diese Ortschaften und die Region lange von Mauren und Christen umkämpft waren und die Orte damals im Grenzland lagen.

Jerez de la Frontera Namensgeber für den berühmten spanischen Sherry, der aus dieser Region stammt. Jerez ist außerdem berühmt für die Kartäuser - Pferde und den Flamenco. So ist die Stadt Sitz der weltberühmten königlich andalusischen Reitschule, der „Real Escuela Andaluza del Arte Ecuestre“ (engl. Royal Andalusian School of Equestrian Art) und des spanischen Staatsgestüts. Damit ist Jerez de la Frontera die Pferdehauptstadt Andalusiens. Sie besuchen die **Königlich-Andalusische Reitschule** oder **die Sherry Bodega González Byass in Jerez**.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland-für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Auf dem Rückweg machen Sie noch einen Stopp auf einem Weingut der Region. Nach der Führung und Weinprobe fahren Sie zurück zu ihrem Hotel.

24. März : „The Rock“, wie **Gibraltar** auch genannt wird, ist das heute Ziel des Tages. Auch wenn Spanien immer wieder die Souveränität über Gibraltar beansprucht ist Gibraltar britisches Überseegebiet. Somit haben Sie die Gelegenheit, während des Spanien Urlaubs auch auf britischem Boden zu stehen und die britische Lebensart und Kultur hautnah erleben zu können.

Insgesamt ist Gibraltar gerade einmal knapp 6,5 km² groß und hat ca. 29.000 Einwohner. Der höchste Punkt von Gibraltar ist 426 Meter hoch. Im Altertum galt der Felsen von Gibraltar als das Ende der Welt und wurde zusammen mit dem Felsen Djebel Musa in Marokko die Säulen des Herkules genannt.

Direkt nach der Grenzkontrolle, Gibraltar ist nicht Mitglied des Schengen Raums, wartet die erste Attraktion / Besonderheit Gibaltars auf Sie. Die einzige Straße nach Gibraltar verläuft über die Piste vom Gibraltar Airport. Mehrmals am Tag muss man vor den Schranken warten, bis ein Flieger gelandet oder gestartet ist. Zum Glück herrscht hier nicht so ein reger Flugverkehr. Nur 4 bis 8 Flieger am Tag kann man hier aus nächster Nähe bestaunen. Das Überqueren eines Rollfelds, um eine Stadt zu erreichen, ist weltweit einzigartig. Wenn hier Flugzeuge starten oder landen, herrscht erst einmal Stillstand.

Den nächsten Stopp machen Sie beim **Europa Point** . Das flache Südende der Landzunge von Gibraltar ragt in die Straße von Gibraltar hinein und ist zugleich der südlichste Punkt der Stadt. Hier befinden sich der Europa Point Leuchtturm, eine römisch-katholische Wallfahrtskirche, ein Nationalheiligtum sowie eine Moschee. Bei klarem Himmel kann man bis nach Afrika schauen. Da steht man in Gibraltar und schaut über das Meer bis nach Marokko. Völlig unterschiedliche Welten so nah beieinander.

Bekannt ist Gibraltar aber vor allem für den berühmten **Affenfelsen**. Im Hintergrund vom Europa Point ragt der berühmte Affenfelsen empor. Er ist die Hauptattraktion auf dem Zipfel Erde vor Afrika. Man hat hier nicht nur eine schöne Sicht auf das Hinterland, die Stadt und das Meer. Hier leben die einzigen wilden Affen Europas (Ape's Rock). Das ist auch der Grund, weshalb so viele Touristen auf den Berg strömen. Hier ist Vorsicht geboten: Affen sind die besten Taschendiebe und klauen gerne mal Brillen, Kameras und Bananen. Mit der Seilbahn fahren Sie direkt vom Tal bis zur Endstation auf den Affenfelsen. Der steil aus dem Meer herausragende Kalksteinfelsen ist 6 Kilometer lang und circa 1,2 Kilometer breit.

Hinweis : Die Seilbahn ist nicht für Rollstuhlfahrer geeignet - Hier gibt es die Sondererlaubnis mit dem PKW / Minibus zur Bergstation zu fahren. .

Am Nachmittag haben Sie genügend Zeit die **Mainstreet** zu entdecken. Alles in Gibraltar ist so „very british“. Schwarze Metallzäune, rote Telefonzellen und Briefkästen, Schuluniformen der Kinder und die Queen, welche immer wieder auf Plakaten lächelt. Welcome to England. Die **Mainstreet** ist eine gemütliche Fußgängerzone mit vielen Läden zum Shoppen und Bummeln. Restaurants und Cafés gibt es hier auch genügend.

Von hieraus sollten Sie noch einen Abstecher in den Hafen machen. Eine Yacht neben der anderen, ein Boot größer als das daneben. Am Hafen von Gibraltar kann man gemütlich entlang schlendern und das meist wirklich gute Wetter genießen.

25. März : Andalusien ist vor allem für seine atemberaubende Natur und die wunderschönen weißen Dörfer bekannt. In dem kleinen und historischen Städtchen **Ronda** trifft beides so perfekt aufeinander, dass es im Laufe der Jahre zu einem der legendärsten Orte in ganz Andalusien geworden.

Ronda liegt auf einer Höhe von 723 Metern über dem Meeresspiegel in der Serranía de Ronda und ist knapp 50 Kilometer von der Costa del Sol entfernt. Seine spektakuläre Lage auf steil abfallenden Felsen der Schlucht El Tajo machen Ronda zu einem sehr beliebten Ausflugsziel.

Die größte Sehenswürdigkeit erwartet Sie gleich zu Beginn - die **Puente Nuevo**, auf deutsch die neue Brücke. Wenn Ronda für irgendetwas bekannt ist, dann dafür. Und das völlig zurecht. Die Brücke verbindet die Altstadt Rondas mit dem etwas jüngeren Teil der Stadt und überspannt dabei die tiefe El Tajo Schlucht.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Rondas einzigartige Brücke ist mittlerweile über 220 Jahre alt und sicher haben Sie, zusammen mit den Häusern, die direkt am Abgrund gebaut wurden, selten zuvor so ein beeindruckendes Bauwerk in so einer faszinierenden Umgebung gesehen.

Danach geht es zum **Plaza de Toros de Ronda**, eine der ältesten und bekanntesten Stierkampfarenen Spaniens und liegt mitten im Zentrum der Stadt. Bereits 1783 wurde die Arena gebaut und bietet bis zu 6000 Menschen Platz.

Auch wenn die Zahl der Stierkämpfe in den letzten Jahren drastisch abgenommen hat, finden auch heute in der Arena die grausigen Kämpfe weiterhin statt. Aber die Gelegenheit die Arena außerhalb der Events zu besichtigen lohnt sich auf jeden Fall.

Die Arena sieht im Innenraum wirklich beeindruckend aus und wurde komplett aus gelblichem Sandstein erbaut. Hier herrscht eine ganz spezielle, einzigartige Atmosphäre.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie vielleicht die Kirche **Santa María la Mayor**, den **Park Alameda del Tajo**, oder bummeln Sie einfach durch die Altstadt.

Die Altstadt Rondas ist ein wirklich zauberhaftes Gassengewirr mit vielen Restaurants, gemütlichen Cafes, weißen Häusern und jeder Menge Charme.

Es lohnt sich also einfach mal rechts abzubiegen, während alle anderen geradeaus laufen. Eine der schönsten Ecken finden Sie, wenn Sie von der Straße Calle Arminan in die Calle Marques de Salvatierra abbiegen und dort nach unten spazieren. Sie kommen am Palacio del Marques de Salvatierra vorbei und anschließend auf die etwas kleinere Brücke Puente Viejo.

Von dort haben Sie ebenfalls eine wunderbare Sicht auf die große Brücke. Diesmal allerdings von der anderen Seite.

26. März : Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Um die Mittagszeit fahren Sie nochmals nach Cadiz. Bummeln Sie durch die Gassen der Altstadt, verweilen Sie an der Strandpromenade bis zum frühen Abend. Bei einem Tapas Dinner mit Flamenco Show lassen Sie die Reise langsam ausklingen.

27. März : Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden rechtzeitig zum Flughafen Malaga gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 7 x Übernachtung im 4* Ilunion Apartment Hotel Sancti Petro, incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- deutschsprachiger, ortskundiger Tourguide für die Ausflüge
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer Andalusien

Preis : € 1.710 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 320

- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar